

Ein fünfter WM-Platz als Referenz

Die Uzner Snowboarderin Nicole Baumgartner hat zum Auftakt der Junioren-WM mit einem erfreulichen Resultat aufgewartet. Sie beendete den gestrigen Riesenslalom als Fünfte. Ladina Jenny brachte es nicht in die Wertung.

Von Fredi Fäh

Snowboard. – Vor Jahresfrist war sie bei ihrer WM-Premiere in Valmalenco im Riesenslalom völlig überraschend auf Rang sechs gefahren. Gestern bestätigte Nicole Baumgartner zum Auftakt der Junioren-Weltmeisterschaften in Sierra Nevada (Sp) jenes Resultat auf eindruckliche Art. Ihr gelang im Parallel-Riesenslalom eine starke Leistung. Nach den beiden Qualifikationsläufen belegte die 19-Jährige aus Uznach den vierten Zwischenrang.

Eine knappe Entscheidung

In der ersten Finalrunde der besten 16 Fahrerinnen setzte sie sich gegen die aufstrebende Russin Elizaveta Salikhova souverän durch. Baumgartner fuhr in beiden Läufen einen klaren Vorsprung heraus. In den Viertelfinals bekam es die B-Kaderfahrerin mit der im Weltcup erprobten Sabine Schöffmann aus Österreich zu tun. Die beiden Snowboard-Talente lieferten sich ein hartumkämpftes Duell. Im ersten Lauf büsste Baumgartner auf ihre Konkurrentin 0,19 Sekunden ein. Im

zweiten Durchgang trennten sie 0,14 Sekunden vom Sieg. Es war eine knappe Entscheidung. Nicole Baumgartner blieb auf der Strecke, sicherte sich aber aufgrund der sehr guten Basis, die sie sich in den Qualifikationsläufen geschaffen hatte, den fünften Schlussrang. Sie setzte damit die Rei-

he der erstklassigen Resultate im Verlauf dieses Winters fort, und unterstrich ihre Ambitionen für einen Aufstieg ins A-Kader von Swiss Snowboard. Mit 180 Punkten liess sich die Gesamtneunte der zurückliegenden Europacup-Wertung den drittbesten Fis-Wert ihrer Karriere gutschreiben. Besser schnitt sie lediglich bei den beiden gewonnenen Fis-Rennen von Mitte März in Tauplitz (Ö) ab, wo sie 200 und 220 Punkte gewann.

Das frühe Aus für Ladina Jenny

Für Ladina Jenny, die zweite Uznerin an der Junioren-WM Spanien, war das gestrige Rennen bereits nach dem ersten Qualifikationslauf zu Ende. Sie wurde nach einem Torfehler disqualifiziert und brachte es nicht in die Wertung. Ihr bietet sich heute Mittwoch im Parallel-Slalom die Möglichkeit zur Wiedergutmachung. Den letztjährigen WM-Slalom beendete Jenny als gute Fünfte.

Gewonnen wurde der gestrige WM-Riesenslalom von der St. Galler Oberländerin Julie Zogg, die vom Gommiswalder Snowboard-Trainer Hans Steiner betreut wird. Zogg war schon im vergangenen Jahr in Valmalenco Doppel-Weltmeisterin geworden.

Sierra Nevada (Sp). Junioren-WM.

Parallel-Riesenslalom. Frauen:

1. Julie Zogg (Sz). 2. Stefanie Müller (Sz). 3. Emilie Aurange (Fr). 4. Sabine Schöffmann (Ö). 5. Nicole Baumgartner (Sz/Uznach). 6. Nadya Ochner (It). 7. Tanja Brugger (Ö). 8. Viktoria Stefaner (Ö). – 34 klassiert. – Disqualifiziert: Ladina Jenny (Sz/Uznach).



Grund zur Freude: Nicole Baumgartner verblüfft am ersten WM-Tag mit einem fünften Rang im Riesenslalom.